Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

Sittersdorf Aktuell

Nr. 4
Oktober 2015

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE SITTERSDORF/ŽITARA VAS

Große Auszeichnungen der Gemeinde Sittersdorf

Im Rahmen des 12. Sittersdorfer Weinfestes wurden ganz besondere Auszeichnungen der Gemeinde Sittersdorf verliehen. Dem praktischen Arzt Dr. Peter Smolnig wurde vom Gemeinderat einstimmig die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Sittersdorf verliehen und die Firma Woody wood-o-flex GmbH in Müllnern erhielt das Recht das Gemeindewappen der Gemeinde Sittersdorf zu führen.

Aus dem Inhalt: ■ Bürgermeisterinformation (2) ■ Amtliche Informationen (3) ■ Berichte aus dem Gemeinderat (3-5) ■ Kindergarten Sittersdorf (5) ■ 12. Sittersdorfer Weinfest (6-7) ■ Standesamt (8) ■ Gesundheitstag (9) ■ Vereine (9-10) ■ Grippeschutzimpfung (11)

Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Der Sommer 2015 ist, nach einer für Sie hoffentlich erholsamen Zeit, seit einigen Tagen auch kalendermäßig zu Ende gegangen. Der Monat September war geprägt von einer großen Geschäftigkeit in vielen Bereichen unserer Gemeinde.
So zeigt die Sommerbilanz 2015 im Tourismus zwar bei den Nächtigungen eine rückläufige, im Bereich des Badeseebetriebes allerdings wieder eine positive Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr. Bei allen unseren Gästen und Besuchern am Sonnegger See möchten wir uns auf diesem Wege für ihre Treue bedanken!
Der September bringt für viele Kinder aber auch gravierende Veränderungen mit sich. Einerseits nahm unser Kindergarten mit zahlreichen „Neuzugängen“ wieder seinen Betrieb auf, andererseits bedeutete der Schulstart für viele Kinder eine große Veränderung. In vielen Gesprächen wurde mir bestätigt, dass unser adaptiertes Schulzentrum sowohl von den Kindern als auch den Lehrern sehr positiv angenommen wird. Höchstes Lob von Seiten der Eltern bestätigt uns in der damaligen Entscheidung, die Volksschule Sittersdorf nicht nur „neu zu färbeln“ sondern einer umfassenden Sanierung zu unterziehen. Das Projekt „Sanierung VS Sittersdorf“ befindet sich in der Abschlussphase, d.h. die meisten Gewerke sind bereits abgerechnet, lediglich einige Schlussrechnungen stehen noch aus.
In der letzten Gemeinderatssitzung wurden viele wichtige Entscheidungen und Beschlüsse für die Umsetzung von weiteren Projekten getroffen - die meisten davon einstimmig! So konnte die Straßensanierung in Müllnern mittlerweile umgesetzt bzw. abgeschlossen werden. Auch die notwendige Sanierung des Hochbehälters am Weinberg steht kurz vor der Fertigstellung und trägt zur Trinkwassersicherheit unserer Gemeindewasserversorgungsanlage bei. Besonders bedanken möchte ich mich bei den Anrainern am Weinberg, die im Rahmen der Bauarbeiten zur Sanierung des Wasserleitungsnetzes mit Einschränkungen vor und während der Bauphase konfrontiert waren. Vielen Dank für euer Verständnis!
Ein weiteres Novum fand im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 31.07.2015 statt – die Abhaltung einer Fragestunde! Diese dient laut Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung dazu, um dem Bürgermeister Fragen zu Themen des eigenen Wirkungsbereiches zu stellen. Dem Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf wurden bisher bereits ca. 50 Anträge vorgelegt, die in ihrer Umsetzung eine große Herausforderung für die mit der Vorberatung betrauten Ausschüsse und den Gemeindevorstand bedeuten bevor sie neuerlich zur Beschlussfassung dem Gemeinderat vorgelegt werden können.
Ich muss Ihnen, geschätzte Gemeindebürger, auf diesem Wege aber auch weniger erfreuliche Informationen zukommen lassen. Bedauerlicherweise hat die Häufigkeit von anonymen Anzeigen gegen unsere Gemeindebürger in den letzten Jahren zugenommen. In diesem Zusammenhang möchte ich nochmal eindringlich auf die Bestimmungen der Kärntner Bauordnung hinweisen und ersuchen rechtzeitig vor Durchführung von Baumaßnahmen mit unserem Bauamt Kontakt aufzunehmen. Die Behörde ist verpflichtet, bei Vorliegen von Anzeigen einzuschreiten und diese bei der Bezirksverwaltungsbehörde zur Anzeige zu bringen.
Anzeigen machten aber auch vor der wohl wichtigsten Veranstaltung der Gemeinde Sittersdorf, dem 12. Sittersdorfer Weinfest am 27. September 2015 nicht Halt. Einige unserer Vereine bzw. Gewerbebetriebe erhielten „Besuch“ der Finanzpolizei, die unter Hinweis auf vorliegende Anzeigen ihre Pflicht erfüllten.
Dieser wunderbaren Veranstaltung konnte aber auch dieser Zwischenfall nichts anhaben und so ging das Sittersdorfer Weinfest in bester Stimmung mit einer großen Besucherzahl über die Bühne. Um ein solches Fest reibungslos ablaufen zu lassen bedarf es einer guten Organisation im Vorfeld. Mein Dank gilt besonders allen Teilnehmern, Vereinen, Gastronomen und der Koordinatorin, GV Karoline Schippel, die von mir sehr kurzfristig mit der Organisation des heurigen Weinfestes betraut wurde.
Abschließend möchte ich Sie noch über die in der Medienberichterstattung leider falsch dargestellte Situation zur Ortstafel „Sielach“ informieren. Tatsache ist, dass es keine zahlenmäßige Mehrheit der Bewohner der Ortschaft Sielach gibt, die eine Aufstellung einer zweisprachigen Ortsbezeichnungstafel fordern. Die eingebrachte Petition umfasste lediglich ca. 30 % aller wahlberechtigten Einwohner aus Sielach! Diese Tatsache ist belegbar und sollte von allen zur Kenntnis genommen werden. Als Bürgermeister bin ich aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet, alle Ortschaften mit Namen auszuweisen. Diese Tatsache veranlasste mich nunmehr, die (von wem auch immer) entfernten ehemals bestehenden Ortsbezeichnungstafeln für die Ortschaft „Sielach“ wieder aufzustellen.
Ganz besonders freut mich, dass die Firma Terra Möbel ihren Standort nach Sittersdorf verlegt und ihren Betrieb aufgenommen hat. Auf dem Gelände der Firma Bentele Biomasse GmbH entsteht in unmittelbarer Nähe ein weiterer Betriebsstandort. Gemeinsam schaffen diese beiden Betriebe ca. 50 Arbeitsplätze in der Gemeinde Sittersdorf!
Der Herbst 2015 wird ein sehr arbeitsreicher – die vielen vorliegenden Anträge stellen dies sicher. Ich freue mich schon darauf, gemeinsam mit dem Gemeinderat nach weiteren Projekten für die positive Entwicklung unserer Gemeinde Ausschau zu halten oder Lösungen für Ihre Anliegen zu finden.
Ihr Bürgermeister

LAbg. Jakob Strauß

Amtliche Informationen !

Wohnungsangebote der Landeswohnbau Kärnten!

Wohnung	Best. aus:	Lage	m²	HWB	Miete inkl. BK	Finanz-beitrag
Sittersdorf 65						
Nr. 10	1 Zimmer, 2 Kabinette, Küche, VZ, WC, Bad, Abstellraum, Loggia, Kellerabteil, 1 Parkplatz	2. OG	69,0	96,74	€ 403,44	€ 1.500,-
Sittersdorf 66						
Nr. 4	3 Zimmer, Küche, VZ, WC, Bad, Abstellraum, Loggia, Kellerabteil, 1 Parkplatz	EG	75,30	74,72	€ 507,50	€ 1.500,-

Heizzuschuss 2015 / 2016

Antragseinbringung vom: 14. September 2015 – 29. Februar 2016
Bei der Antragsstellung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen
- Bankvebindung mit IBAN und BIC

Nicht als Einkünfte gelten:
Familienbeihilfe, Pflegegeld, Kriegsopferentschädigung, Naturalbezüge und Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz

Heizzuschuss in Höhe von € 180,00

	Einkommensgrenze Monatl. EURO
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	**828,--**
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften….)	**1.242,--**
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	**128,--**

Heizzuschuss in Höhe von € 110,00

	Einkommensgrenze Monatl. EURO
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	**1.040,--**
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften….)	**1.430,--**
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	**128,--**

Berichte aus dem Gemeinderat

Die letzte Sitzung des Gemeinderates fand am 31.07.2015 statt und beinhaltete eine sehr umfangreiche Tagesordnung. Nachstehend auszugsweise einige der wichtigsten Beschlüsse:

Hössl Karl, 9133 Hart 3: Die Vermessungsurkunde GZ 823/11 vom 04.11.2014 betreffend Mappenberichtigung und Änderung des Grenzverlaufs der Parzelle-Nr. 1313, KG Sonnegg, bzw. Parzelle-Nr. 994, KG Altendorf, inkl. einer entsprechenden Verordnung der Gemeinde Sittersdorf wurde einstimmig beschlossen

Flurbereinigungsverfahren „Altendorf - öffentliches Gut Gemeinde Sittersdorf“: Die Verhandlungsniederschrift der Agrarbehörde Kärnten vom 16.04.2015 betreffend lastenfreie Übergabe von Grundstücksteilen sowie Beschluss einer entsprechenden Verordnung der Gemeinde Sittersdorf wurde einstimmig beschlossen

Anträge des Ausschusses für Raumordnung, Sport- und Vereinsangelegenheiten:
Der Antrag der FF Altendorf auf Ankauf von neuen Schutzhelmen sowie der Antrag der FF Miklauzhof auf Ankauf einer neuen Tragkraftspritze wurden mittels Finanzierungsplan zum aoH-Projekt Nr. 89 „Investitionen Freiwillige Feuerwehren“ einstimmig beschlossen

Der Antrag der SPÖ Sittersdorf + GR Nortschitsch betreffend notwendiger Sanierung der Sportkabine am Sportplatz Sittersdorf wurde durch Erweiterung des bestehenden Finanzierungsplans zum aoH-Projekt Nr. 72 „Sanierung Sportkabinenbau Sittersdorf“ ebenfalls einstimmig beschlossen.

Der Antrag auf Umwidmung eines Teilbereiches der Parzelle-Nr. 915, KG Sittersdorf, auf „Grünland-Sportanlage-Modellsportplatz“ fand im Gemeinderat ebenfalls seine Zustimmung und wurde zur Vorprüfung an das Amt der Kärntner Landesregierung weitergeleitet.

Anträge des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus
Dem Ansuchen der Bringungsgemeinschaft Blasnitzenberg um Übernahme des Bringungsweges ins öffentliche Gut wurde keine Zustimmung erteilt.

Das Ansuchen der Familie Lintsche, Wigasnitz 1, auf Sanierung des Zufahrtsweges durch die Abteilung 10L und Änderung der Prioriätenreihung wurde die Zustimmung erteilt, eine Übernahme des Straßenstückes ins öffentliche Gut wurde aus finanziellen Gründen abgelehnt.

Eine Tarifanpassung für die Tierkörperentsorgung war auf-

grund von Preiserhöhungen der Entsorgungsfirma notwendig und wurde mittels neuer TKE-Verordnung durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Anträge des Ausschusses für Bauwesen und Finanzen:
Für die im Zuge von Unwettern in Mitleidenschaft gezogene Verbindungsstraße nach Müllnern wurde eine Sanierung notwendig. Nach Vorlage der Ausschreibungs-ergebnisse zum aoH-Projekt Nr. 88 „Katastrophenschäden 2014“ erfolgte die Auftragsvergabe an den Bestbieter, die Firma Swietelsky BaugesmbH, 9020 Klagenfurt

Das aoH-Projekt Nr. 80 „Sanierung WVA Hochbehälter BA07“, welches die Sanierung mehrerer Hochbehälter der Gemeindewasserversorgungsanlage umfasst, wurde mit den notwendigen Sanierungsarbeiten am HB Weinberg in Angriff genommen. Nach entsprechender Leistungsausschreibung, Angebotseinholung und Prüfung durch den Baudienst der VG Völkermarkt sowie der Sicherstellung der notwendigen Projektfinanzierung ist die Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten, der Dachdeckerarbeiten sowie der Schlossereiarbeiten einstimmig erfolgt.

Wiederkehrende Rohrbrüche aufgrund alter Leitungen machten die Erneuerung des bestehenden Wasserversorgungsnetzes in Weinberg-Mitte dringend notwendig. Dazu wurde im Gemeinderat der entsprechende Finanzierungsplan zum aoH-Projekt Nr. 90 „Sanierung des Wasserversorgungsnetzes Weinberg“ sowie die Auftragsvergabe an den Bestbieter, die Firma WWM Hoch und Tiefbau GmbH, lt. Vergabevorschlag des techn. Baudienstes beschlossen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat den 1. ordentlichen und außerordentlichen Nachtragsvoranschlag 2015 in nachstehenden Summe mehrheitlich beschlossen:

		Bisherige Gesamt-summen	Erweitert/ gekürzt um	GESAMT-SUMMEN
a)	Ordentlicher Voranschlag	Beträge in €		
	Summe der Ausgaben	4.782.700	+ 213.700	4.996.400
	Summe der Einnahmen	4.782.700	+ 213.700	4.996.400
	Überschuss	**0**	**0**	**0**
b)	Außerordentl. Voranschlag			
	Summe der Ausgaben	1.147.700	+ 716.600	1.864.300
	Summe der Einnahmen	1.147.700	+ 716.600	1.864.300
c)	GESAMT-AUSGABEN	5.930.400	+ 930.300	6.860.700
	GESAMT-EINNAHMEN	5.930.400	+ 930.300	6.860.700
	GESAMT-ÜBERSCHUSS	**0**	**0**	**0**

Das Beratungsergebnis des Gemeinderates über den mittelfristigen Investitions- und Finanzierungsplan der Gemeinde Sittersdorf (Stand: Juli 2015) fiel wiederum einstimmig aus.
Ing. Willibald Wutte, Kleinzapfen 10/1: Antrag des Gemeindevorstandes auf Einberufung einer GR-Sitzung gemäß € 35 K-AGO – Antrag auf Benützung von öffentlichen Grundstücken durch die Verlegung von Nahwärme- und Telekommunikationsleitungen im Bereich des Anwesens Kleinzapfen 10,9133 Sittersdorf durch Herrn Ing. Willibald Wutte. Dem Antrag des Herrn GV Wutte auf Einberufung einer Gemeinderatssitzung wurde durch Aufnahme in die Tagesordnung entsprochen und der inhaltliche Antrag auf Verlegung von Nahwärme- und Telekommunikationsleitungen zur Vorberatung an den Bau- und Finanzausschuss weiter geleitet.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat in seiner Funktion als Generalversammlung der Sittersdorfer Infrastruktur GmbH nach entsprechendem Kontrollbericht des Kontrollausschusses den Beschluss über die Feststellung der Bilanz per 31.12.2014 gefasst.

10 Jahre Orts- und Gemeindezentrum Sittersdorf

Vor 10 Jahren, am 17. September 2005, wurde das neue Orts- und Gemeindezentrum Sittersdorf feierlich seiner Bestimmung übergeben. Das 10-jährige Jubiläum war nun Anlass für eine kleine Feier, die am Samstag den 26. September 2015 den Auftakt zum 12. Sittersdorfer Weinfest bildete.
In seiner Rede bedankte sich Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß bei den damaligen Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Entscheidung, das Orts- und Gemeindezentrum zu bauen. Dieser Beschluss war zukunftsweisend und hat wesentlich zur Entwicklung der Gemeinde Sittersdorf beigetragen. Ein besonderer Dank galt den Kooperationspartnern der ersten Stunde, dem Nahversorger ADEG Wolfsberg, Herrn Dr. Peter Smolnig, der Raika Eberndorf und allen derzeitigen Mietern und Eigentümern sowie dem damaligen LR Georg Wurmitzer für die Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Errichtung des Objektes.
Bei Eva und Erich Drobesch bedankte er sich für ihre Bereitschaft, entsprechende Grundflächen an die Gemeinde Sittersdorf zu verkaufen. Mit einem kleinen Imbiss und Gratis-Bier klang der Nachmittag aus.

Gemeindebürgertag 2015

Der Gemeindebürgertag, der zu Ehren der Sittersdorfer GemeindebürgerInnen ab dem 70. Lebensjahr gefeiert wird, wurde heuer im Festzelt der FF Rückersdorf abgehalten.
Ein besonderer Dank gilt dem Kommandanten Herrn Mag. Wilfried Sapetschnig und den Kameraden der FF Rückersdorf für die toll vorbereitete Organisation des Gemeindebürgertages. Herr Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß und Ausschuss-Obfrau Dr.in Gertrud Schupanz begrüßten am Freitag, den 14. August 2015 alle Anwesenden sehr herzlich, dankten ihnen für Ihr Kommen und ehrten die älteste anwesende Gemeindebürgerin, Frau Margarethe Urban (90 Jahre) und den ältesten Gemeindebürger, Herrn Karl Grillmayr (96 Jahre). Für die musikalische Unterhaltung

sorgten der MGV Sittersdorf und die TRTINOS aus Sittersdorf sowie Frau GV Karoline Schippel mit Gedichten für eine unterhaltsame Stimmung!

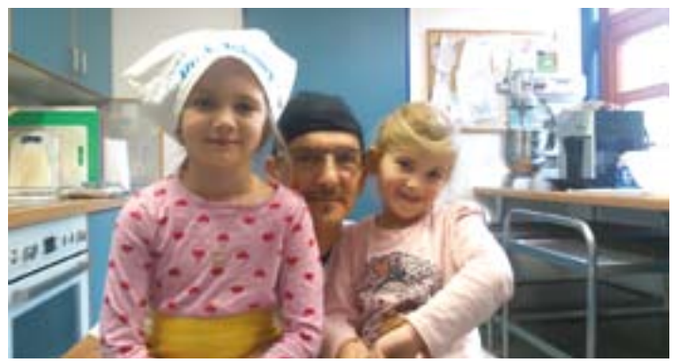
Kindergarten Sittersdorf

Mit vollem Elan ins neue Kindergartenjahr!
Seit Anfang September sind die Türen im Kindergarten Sittersdorf wieder geöffnet und alle freuen sich auf viele gemeinsame Aktivitäten, die der Herbst so mit sich bringt.

Der Herbst ist da !
Als sichtbares Zeichen für den nahenden Herbst wurde im Eingangsbereich des Kindergartens ein riesiger Baum herbstlich dekoriert. Hier kann man Vögel und Igel bei der Futtersuche beobachten.

Herbstjause
Zur Jahreszeit passend wurden von den Kindern auch wieder wunderschön bemalte und verzierte Herbstkronen gebastelt und der Tisch mit Früchten aus der Natur dekoriert. Nach soviel Arbeit schmeckt die dazupassende Jause gleich noch einmal so gut - Guten Appetit!

Gesunde Jause
Den Beweis, dass gesunde Jause nicht nur gesund, sondern auch ganz toll aussehen und noch viel besser schmecken kann, hat unser neuer Koch geliefert.
Peter Zwillak ist seit Anfang September Koch im Kindergarten Sittersdorf und verwöhnt unsere Kinder mit herrlich vorbereitetem Essen. Die Kinder sind total begeistert und wollten stets aufs Neue überrascht werden. Es ist Genuss, den Kindern beim Essen zuzusehen. Obendrein sind die zubereiteten Speisen ein wahrer „Augenschmaus“!



Bewegung ist wichtig!
Nach gutem Essen darf Bewegung, Sport und Spiel natürlich nicht zu kurz kommen. Alle Kinder sind mit Eifer und Spaß an der sportlichen Betätigung dabei, wenn es darum geht den aufgebauten Parcour zu überwinden. Bravo – weiter so!

24.-28.10. Medugorje
* Busfahrt * 4 x Halbpension — Preis p.P. /DZ € 288,–
04.11. Badetag in Loipersdorf
* Busfahrt * Thermeneintritt — € 44,–
07.11. Badetag in St. Gotthardt
* Busfahrt * Thermeneintritt — € 35,–
04.-08.11. Moravske Toplice
* Busfahrt * 4 x Halbpension * Hotel Ajda — Preis p.P. /DZ ab € 328,–
Bei uns buchen Sie Ihre Urlaubsreisen ohne Buchungsgebühr (Flug only Buchungen ausgenommen)!
SIENČNIK
EBERNDORF | DOBRLA VAS | 04236/2010.12

12. Sittersdorfer Weinfest

Mit einer Feldmesse, zelebriert von Pfarrprovisor Martin Horvat, wurde das heurige Weinfest ganz traditionell eingeläutet. Ein von Spenden der Aussteller prall gefüllter Korb wurde am Ende der Hl. Messe gesegnet und von Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß dem Pfarrer als kleines Dankeschön übergeben.

Beginnend mit einer Fanfare des Musikvereins Möchling-Klopeinersee prägte ein ganz besonderer Anlass die heurige feierliche Eröffnung des Sittersdorfer Weinfestes. Vor großem Publikum überreichte Bürgermeister Labg. Jakob Strauß dem langjährigen praktischen Arzt Dr. Peter Smolnig die vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Sittersdorf.

Dr. Peter Smolnig, Sohn des ehem. Gemeindearztes Dr. Emil Smolnig, wurde am 21.02.1950 geboren, besuchte die VS Sittersdorf und anschließend das Gymnasium Seckau, wo er im Jahre 1968 maturierte. Im Herbst 1969 begann er mit seinem Medizinstudium in Graz, das er im Jahre1976 erfolgreich abschloss. Nach einigen Jahren als Turnusarzt am LKH Wolfsberg übernahm er ab 01.07.1980 die Ordination seines Vaters in Weinberg, die er als Kassenarzt bis 2013 weiterführte. In den Jahren 2013 – 2015 beschloss er etwas kürzer zu treten und war er nur noch als Wahlarzt tätig. Neben seiner Ausbildung als Allgemeinmediziner erwarb er sich im Laufe seiner ärztlichen Tätigkeit auch ausgezeichnete Kenntnisse im Bereich der Homöopathie, der F.X. Mayr-Behandlungen, war Umweltarzt und ein weit über die Gemeinde hinaus bekannter Chiropraktiker.

Neben seiner Frau und den vier gemeinsamen Kindern hatte er aber auch immer Zeit für soziale und gesellschaftliche Belange. So ist er seit 1987 Mitglied des Kirchenchores, des Lions Club Klopeiner See und derzeit sehr aktiv um die Erneuerung der Orgel in der Pfarrkirche Sittersdorf bemüht.

Er hat während seiner beruflichen Tätigkeit Generationen von Gemeindebürgern medizinisch versorgt und begleitet. In seiner markanten und unverkennbaren Art war bzw. ist er stets um die Gesundheit seiner Patienten bemüht. Daher ist er als Vortragender in Sachen »Gesundheit« auch weiterhin für die Gemeinde Sittersdorf unterwegs. Für seine langjährige, sehr verdienstvolle Tätigkeit wurde ihm nunmehr als Dank die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Sittersdorf verliehen.

Wir wünschen weiterhin viel Gesundheit, Tatkraft und Lebensfreude!

Mit der Firma Woody wood-o-flex GmbH in Müllnern 21 wurde ein langjährig bestehender Betrieb der Gemeinde Sittersdorf mit der Verleihung des Gemeindewappens ausgezeichnet. Die Marke »Woody« ist mittlerweile weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und erobert die Laufstege der Welt. Designer wie Vivienne Westwood haben die Marke ebenfalls für sich entdeckt und tragen damit das Produkt in die Modewelt. Die betriebliche Entwicklung, die in den 1920er-Jahren mit Michael Piroutz begann, gestaltete sich aber nicht immer so einfach. Stand anfangs die Produktion von Holzrechen, Heugabeln, Sensenstielen, etc. im Vordergrund, so erweiterte dessen Sohn Johann Piroutz gemeinsam mit seiner Frau in den Jahren ab 1954 die Produktpalette um Holzzockel. In den 1970er-Jahren wurde die Nachfrage nach Holzclogs aber immer größer und so entschied man sich für eine Neupositionierung des Unternehmens. Die Entwicklung der Holzschuh-Produktion nahm seinen Lauf und die Firma Woody wurde in den Jahren durch Gerhard Piroutz, unterstützt durch seine Söhne und Gattin Daniela, zu einem der namhaftesten Unternehmen in der Gemeinde Sittersdorf. Jedes Jahr werden neue Woody-Fashionschuhe auf den Markt gebracht

– ob Sandale oder Winterstiefel – alles wird nach strengen Produktionskriterien gefertigt und in den im Jahr 2015 eröffneten Verkaufs- und Büroräumlichkeiten den Kunden präsentiert.
Mit dem vom Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf verliehenem Recht zur Führung des Gemeindewappens wird ein Unternehmen ausgezeichnet, dass neben seinen Produkten auch den Namen »Sittersdorf« weit über unsere Grenzen hinausträgt.
Herrn Gerhard Piroutz, seiner Gattin Daniela und allen Mitarbeitern des Unternehmens möchten wir auf diesem Wege nochmals »Danke« sagen und ihnen zu dieser Auszeichnung recht herzlich gratulieren!

Nach diesem feierlichen Festakt nahm das Weinfest seinen Lauf. Die zahlreichen Besucher strömten herbei, besuchten unsere Weinbauern, Vereine und Selbstvermarkter und genossen einen schönen, wenn auch wettermäßig etwas durchwachsenen, Nachmittag. Man traf sich bei Sittersdorfer Wein, vielen kulinarischen Köstlichkeiten, Kuchen, Krapfen und Kaffee oder auch bei »geistigen« Getränken und kam am Weg von Stand zu Stand mit vielen Freunden, Bekannten und Gästen ins Gespräch. Die Firma Rutar Harmonika sorgte mit ihrer Musikgruppe »Zaka pa ne« für eine ausgezeichnete Stimmung, die wieder mal bis spät in den Abend anhielt.
Wir bedanken uns bei all unseren Besuchern aus Nah und Fern für Ihr Kommen und bei allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Vielen herzlichen Dank!

Geburten:

Perč Raphael
geb. 04.07.2015

Jäger Jasmin
geb. 06.07.2015

Waitzer Michelle-Jana
geb. 11.08.2015

Schippel Alina Valentina
geb. 29.08.2015

Schippel Alina Valentina

Perč Raphael

Geburtstage/Ehrungen/Jubiläen:

70. Geburtstag:

Schröck Barbara
Preschern Dagmar
Bokori Zoltan

75. Geburtstag:

Krainz Otto
Matitz Erika
Matitz Georg
Planteu Gustav

80. Geburtstag:

Kampusch Ulrich
Oblak Friedrich
Oschmautz Susanne
Urban Anna
Pirouc Ludmilla

85. Geburtstag:

Urban Friedrich
Schmacher Anna
Plesnik Martha
Tanzer Maria

91. Geburtstag:

Kogoj Olga
Golautschnig Lorenz

94. Geburtstag:

Rotter Maria

96. Geburtstag:

Jan Helene

Rotter Maria, 94 Jahre

Plesnik Martha, 85 Jahre

Golautschnig Lorenz, 91 Jahre

Kampusch Ulrich, 80 Jahre

Urban Friedrich, 85 Jahre

Oblak Friedrich, 80 Jahre

Jan Helene, 96 Jahre

Schmacher Anna, 85 Jahre

Todesfälle:

Wregar Anna	09.07.2015
Hanschur Elisabeth	03.08.2015
Blasius Jernej	27.08.2015
Tanzer Stefan	07.09.2015
Starz Anna	15.09.2015
Anderwald Helmut	16.09.2015

Gesundheitstag – Ein Nachmittag für „Mein Hirn und Ich, gemeinsam gesund“

Der Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde Sittersdorf“ unter der Leitung von Frau GR Dr. Gertrud Schupanz hat am Samstag, den 03.10.2015, zu einem Gesundheitstag in die ehem. VS St. Philippen eingeladen. Bei dieser gemeindeübergreifenden Veranstaltung wurde den 25 Teilnehmern unter der Anleitung von Herrn Dr. Peter und Notburga Smolnig, Frau Dr. Birgit Bierbaumer-Petek, Frau Stefanie Matitz, Herrn GR Günter Lobnig, Herrn GR Thomas Britzmann, Herrn GR Markus Kraiger und Sabine Kraiger, durch spielerische Übungen die Verbesserung der Konzentration und die Gedächtnisleistung vorgetragen.
Abschließend gab es für alle Getränke und gesunde Snacks, welche von der Biobäuerin Frau Waltraud Piroutz liebevoll und geschmackvoll zubereitet wurden.

Vereine

PV Altendorf
Seinen 75. Geburtstag feierte das langjährige PV-Mitglied **Otto Krainz** am 4. August 2015. Obfrau Josefine Grengl und Kassierin Käthi Potocnik überbrachten Glückwünsche der OG Altendorf.

Am 8. August 2015 feierte Herr **Lorenz Miklau** seinen 75. Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich Obfrau-Stellvertreter Rudi Potocnik und Kassierin Käthi Potocnik ein und überbrachten die besten Glückwünsche der OG Altendorf.

SV Sittersdorf – Neuwahlen
Bei der am 1. Oktober 2015 stattgefundenen Generalversammlung des SV ASKÖ Sittersdorf wurde nach dem drohenden Konkurs im Vorjahr über ein äußerst erfolgreiches Jahr Bilanz gezogen. Obmann Vladimir Blazej berichtete über die von sehr vielen freiwilligen Helfern bereits erfolgten Arbeiten und die noch notwendigen Sanierungsmaßnahmen am Sportgelände Sittersdorf. Sportlich gesehen fiel das Ergebnis ebenso positiv aus, denn die Kampfmannschaft hielt sich in der abgelaufenen Spielsaison immer im Spitzenfeld. Als Ziel für die kommende Saison wurde vom Obmann der Aufstieg in die 1. Klasse formuliert. Bei den ebenfalls stattgefundenen Neuwahlen gab es einige Änderungen im Vorstand. So übernahm Walter Pleschounig die Funktion des Schriftführers und Birgit Petek wird künftig als Kassierin die finanziellen Aufgaben des Vereins wahrnehmen. Obmann Vladimir „Lado“ Blazej als Obmann und Maximilian Peketz als Obmann-Stellvertreter wurden ebenfalls einstimmig wieder gewählt und werden für ein weiteres Jahr die Geschicke des Vereins lenken.

ELEKTRO-SERVICE-SITTERSDORF
Elektrotechnik | MEISTERBETRIEB | SAT-TV
Inh. Hans Viktor Schmach
Tel.: 0664/73 87 55 08

GR Norbert Zeppitz: Marathonlauf für guten Zweck !

Nach Marathonläufen unter anderem am Mount Everest, der chinesischen Mauer, dem grönländischen Inlandeisgletscher sowie Reisen zum Kilimanjaro, nach Nordafrika und Südostasien bestritt der Probojer Marathonläufer und Extremsportler **Norbert Zeppitz** im Februar den **Sahara-Marathon** in Algerien. Diesmal begleiteten ihn seine Schwester **Manuela Zeppitz** und die Laufkollegin **Andrea Knafl,** gebürtige Kärntnerin aus Kappel am Krappfeld, die als engagierte Sozialarbeiterin in Graz wohnt und lebt.

Für die Sittersdorfer Gemeindebürger gibt es nun erstmals die Gelegenheit, hautnah und im Rahmen eines Vortrags der drei Marathonläufer, die Grenzerfahrungen eines Laufes durch die Wüste mitzuerleben, wenn Manuela, Andrea und Norbert am **13. November 2015 (Freitag) ab 19 Uhr im KUMST Sittersdorf** von ihrer Reise nach Afrika berichten werden. Während des Marathons lebten sie nicht in einem Hotel, sondern durften bei einer Saharawi-Familie im Flüchtlingscamp Smara übernachten und das Alltagsleben und die gelebten Bräuche der Wüstenbewohner erfahren.

Besondere Aktualität auch in Hinblick auf die aktuelle Flüchtlingssituation in Europa erhält der Bericht durch die politische Situation der Saharawi, die vor 40 Jahren aus ihrem Heimatland vertrieben wurden und seitdem in der leblosen Wüste auf eine Klärung des völkerrechtlich umstrittenen Status der Westsahara, sei es durch Einigung der beteiligten Mächte oder durch eine - eigentlich vor 40 Jahren versprochene - Volksabstimmung warten müssen. Bedingt durch die karge Landschaft ohne nennenswerte Wasservorräte sind sie großteils auf Hilfe von außen angewiesen, um überleben zu können.

Der von einer spanischen Hilfsorganisation durchgeführte Marathon kommt Projekten in den Flüchtlingscamps der Region, 2015 zum Beispiel besonders Kinderhilfsprojekten, zugute. Neben den vielfältigen Eindrücken der Extrembelastung eines Laufes durch die Wüste erlebten die drei jungen Sportler sowohl grenzenlose Gastfreundschaft, bedrückende Armut und Perspektivlosigkeit sowie auch unbändigen Lebenswillen.

Manuela, Andrea und Norbert freuen sich auf hoffentlich regen Besuch. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, es wird um Spenden für Projekte im Flüchtlingswesen gebeten, wofür auch der gesamte Reinerlös des Vortrags verwendet wird.

Wozu Müll trennen?

Würden Sie weiße Wäsche zusammen mit Buntwäsche waschen? Vermutlich nicht, denn sonst wären ihre schönen weißen Hemden ruiniert. Ähnlich verhält es sich

mit unserem Abfall. Warum sollte man also eine Bananenschale zusammen mit der leeren Mineralwasserflasche und der Thunfischdose wegwerfen, wenn dadurch nur zusätzlicher Aufwand und Kosten entstehen? Durch richtiges Recycling wird nämlich nicht nur aus Karton wieder Karton, sondern auch aus einer Plastikflasche wieder eine Plastikflasche. Wer sich also entschließt, seine Plastikflaschen im gelben Sack zu entsorgen, anstatt sie in den Müll bzw. an den Wegrand zu werfen, hilft den Verbrauch fossiler Brennstoffe – z.B.Erdöl – zu reduzieren und hält zudem seine Umwelt sauber.

Wer Müll trennt verhindert, dass wertvolle Rohstoffe verloren gehen. In Elektroaltgeräten beispielsweise finden sich neben umweltgefährdenden Schadstoffen auch sehr viele wertvolle Metalle, die wiedergewonnen und verwertet werden können. Deswegen sollte man das Mülltrennen in Betracht ziehen, das hält nicht nur die Umwelt sauber und reduziert Schadstoffe, sondern hat auch den netten Nebeneffekt, dass einiges an Geld und Rohstoffen gespart wird. Darum mein Appell an Sie: sortieren Sie Ihren anfallenden Müll und werfen Sie ihn getrennt in den jeweils richtigen Behälter. Danke.

Harmonika Rutar

Pozdravljeni,
želimo se Vam najlepše zahvaliti za vso Vašo pomoč pri organiziranju naših glasbenih delavnic. Tudi zaradi Vas nam jih je uspelo več kot uspešno izpeljati in z veseljem Vam sporočamo, da bomo ta teden pričeli tudi z glasbeno šolo, ki ima že pred začetkom več kot 10 vpisanih učencev.

Wir möchten uns bei der Gemeinde Sittersdorf recht herzlich für eure Hilfe bei der Organisation der Musik-Workshops bedanken.
Wegen eurer Mithilfe konnten diese erfolgreich durchgeführt werden und mit Freude können wir mitteilen, dass wir Mitte September mit der Musikschule beginnen werden, in welche bereits vor Beginn mehr als 10 Schüler eingeschrieben sind.

Najlepša hvala
še enkrat za vse!

Lep pozdrav,
Aleks in Janja Rutar

Grüne Erde

Einladung
zur Neueröffnung Terra Möbel

Liebe Gäste!

„Die Zukunft hängt davon ab was wir heute tun“
(Mahatma Gandhi)

Nach einem turbulenten Jahr möchten wir das „HEUTE“ mit Euch feiern und zur Neueröffnung der
Terra Möbel-Produktions GmbH
am neuen Standort
in Sittersdorf herzlich einladen.

Samstag, 17. Oktober 2015
von 11:00-16:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Euer Kommen.

DurchDACHte Lösungen!

JK DACH

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

* Dachdeckerarbeiten
* Spenglerarbeiten
* Kaltdächer
* Flachdächer
* Schwimmbeckenfolien
* Sonnenkollektoren
* Photovoltaikanlagen
* Fassadenverkleidungen
* Dachsanierungen

Ihr heimischer Bedachungsspezialist wo Qualität, Zuverlässigkeit und Preis stimmen

Über 1.500 € Förderung für Kollektortausch!

Alte Sonnenkollektoren verlieren im Laufe der Jahre bis zu 50% Wärmeleistung. Nutzen Sie das volle Potenzial der Sonnenenergie mit den neuen Hochleistungskollektoren von MySolar und die aktuellen Förderungen von Gemeinde, Land und Bund.

MySolar aus Österreich bietet jetzt beim Kollektortausch zusätzlich 100 Euro für jeden Altkollektor. Dadurch wird der Kollektortausch je nach Anlagengröße jetzt unglaublich günstig – ein Rechenbeispiel:

Kollektorpaket 7,5m², 3 Stk. Rahmenkollektoren inkl. Befestigung, Anfahrt und Montage	
Paketpreis	€ 3.315,-
Rückkauf Altkollektoren	-€ 300,-
	€ 3.015,-
Landesförderung (ohne Bundesförderung) 40%*	-€ 1.206,-
Effektive Kosten	**€ 1.809,-**
Ihr Gewinn	**€ 1.506,-**

* Abhängig von den Richtlinien der tatsächlichen Gemeinde-, Länder- und Bundesförderungen

Nach 15 Jahren sollte getauscht werden!
Die heutigen Kollektoren made in Austria setzen neue Standards hinsichtlich Effizienz, Funktionalität und Optik. MySolar liefert modernste Hochleistungskollektoren inklusive 10 Jahren Garantie vom heimischen Hersteller, womit der Energie-Ertrag Ihrer Anlage um bis zu 50% gesteigert werden kann! Die MySolar-Experten erledigen alles vom Abbau der Altkollektoren, über die Montage bis zum Anschluss der Anlage zum Fixpreis. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Besichtigungstermin.

Beratung und Verkauf:

MSG MySolar GmbH
Welsbachstraße 4, 9065 Ebenthal
Telefon: 0 463 / 740 707
office@mysolar.at, www.mysolar.at

Vorher

Nachher

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90

SANTICVM MEDIEN

anzeigen@santicum-medien.at

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A, Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, e-mail: sittersdorf@ktn.gde.at
Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr. Redaktion: Birgit Petek, e-mail: birgit.petek@ktn.gde.at
Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at